

Karriereentwicklung der ProPer-Absolventen

Befragungsergebnisse

Im April 2011 hat die DGFP die Absolventen des DGFP Professionalisierungsprogramms (früher ProPer) online zu ihrer Karriereentwicklung befragt. 156 Absolventen haben an der Umfrage teilgenommen.

Die Rückmeldungen zum Transfer der in der ProPer Ausbildung vermittelten Inhalte sind überwiegend positiv: 90 Prozent der Befragten können die Ausbildungsinhalte in ihrem Arbeitsalltag anwenden. 77 Prozent fällt seit Absolvieren der Ausbildung das Analysieren von Fragestellungen des Personalmanagements leichter und 82 Prozent haben weniger Schwierigkeiten beim Erstellen von Personalmanagement-Konzepten. Das in ihrer Prüfung vorgestellte Konzept haben drei von vier befragten Absolventen in die Praxis umgesetzt.

Mit Blick auf ihre Karriereentwicklung geben 71 Prozent der Befragungsteilnehmer die Rückmeldung, dass ihre Aufgaben seit Absolvieren der ProPer Ausbildung anspruchsvoller geworden sind. Bei 67 Prozent hat sich seither der Verantwortungsbereich erweitert. Dass sie seit Absolvieren der Ausbildung bei ihren Vorgesetzten als Gesprächspartner akzeptierter sind, berichten ebenfalls 67 Prozent der Befragten; 63 Prozent sind bei den Kollegen akzeptierter. 45 Prozent der befragten Absolventen geben an, dass sich seit Absolvieren der ProPer Ausbildung ihr Jahresgehalt über die üblichen jährlichen Anpassungen hinaus erhöht hat. Etwa ebenso viele (41 Prozent) sind seitdem in der Unternehmenshierarchie aufgestiegen.

Es lässt sich also ein Karriereeffekt beobachten, wenn auch nicht für alle Absolventen unmittelbar in monetärer Hinsicht. Aus den folgenden Feststellungen lässt sich ableiten, dass sich der Karriereerfolg im Anschluss an eine ProPer Teilnahme schrittweise einstellt: Nur 22 Prozent derjenigen, deren Aufgaben anspruchsvoller geworden sind, mussten länger als ein Jahr nach Abschluss der ProPer Ausbildung auf diese Veränderung warten. Dagegen mussten 45 Prozent der Befragten, deren Gehalt sich erhöht hat, auf diese Anpassung länger als ein Jahr warten. Und 52 Prozent der Absolventen, die im Unternehmen hierarchisch aufgestiegen sind, haben diesen Karrieresprung frühestens nach Ablauf eines Jahres erlebt. Es scheint also so zu sein, dass den Absolventen schnell neue Aufgaben zugetraut werden und eine Gehaltserhöhung sowie der hierarchische Aufstieg davon abhängen, wie sie sich bewähren.

54 Prozent der Befragungsteilnehmer stellen fest, dass sich das Absolvieren der ProPer Ausbildung insgesamt positiv auf ihre Karriere ausgewirkt hat.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.

Forschung und Arbeitskreise
Niederkasseler Lohweg 16
40547 Düsseldorf
Fon +49 211 59 78 -113
Fax +49 211 59 78 - 29113
Mail: studien@dgfp.de